

DIE LINKE. Berlin
8. Landesparteitag, 4. Tagung
24. September 2022

Antrag S 1

Antragssteller*in: Franziska Brychcy (Steglitz-Zehlendorf), Bezirksvorstand Steglitz-Zehlendorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 Eine Doppelspitze für DIE LINKE. Berlin – Chance für ein starkes Team an 2 der Spitze

3 § 20 (2) a) der Landessatzung wird ersetzt durch: „*zwei Landesvorsitzenden unter Berücksichtigung der
4 Mindestquotierung*“

5 Der vollständige Paragraf lautet folglich:

6 § 20 Zusammensetzung und Wahl des Landesvorstandes

7 (1) Der Landesvorstand (Gesamtvorstand) besteht aus mindestens 16, maximal 20 vom
8 Landesparteitag zu wählenden Mitgliedern, darunter die Mitglieder des Geschäftsführenden
9 Vorstandes.

10 (2) Der Geschäftsführende Landesvorstand besteht aus

11 a) *zwei Landesvorsitzenden unter Berücksichtigung der Mindestquotierung,*

12 b) *den drei direkt gewählten stellvertretenden Landesvorsitzenden,*

13 c) *einer Landesschatzmeisterin oder einem Landesschatzmeister,*

14 d) *einer Landesgeschäftsführerin oder einem Landesgeschäftsführer sowie*

15 e) *zwei weiteren Mitgliedern des Landesvorstands, die aus seiner Mitte bestimmt
16 werden.*

17 Entsprechend der Änderung in § 20 wird § 21 angepasst und lautet dann wie folgt:

18 § 21 (3): Der Landesvorstand wird in der Regel geleitet von *den* Landesvorsitzenden, die den
19 Landesverband nach außen und im Rechtsverkehr *vertreten*. *Die Landesvorsitzenden können* für
20 Rechtsgeschäfte Vollmachten erteilen.

21 Begründung:

22 Die Zeit ist reif für eine Doppelspitze für DIE LINKE. Berlin!

23 Viele Bezirksverbände, unsere Abgeordnetenhausfraktion sowie die Bundespartei werden mittlerweile
24 erfolgreich von einer mindestquotierten Doppelspitze geführt. Dies ermöglicht neben der verbindlichen
25 Repräsentation einer weiblichen Person an der Spitze auch eine wahrnehmbare Außenwirkung, mehr
26 Teamorientierung, bessere Arbeitsorganisation, diversere Erfahrungen und Perspektiven in der Spitze,
27 bessere Ansprechbarkeit für die Gremien und die Basis sowie bessere Möglichkeiten der
28 Nachwuchsförderung.

29 Eine Doppelspitze für DIE LINKE. Berlin kann eine große Chance für die künftige Aufstellung des
30 Landesverbandes ab 2023 sein, wenn wir sie klug ergreifen. Dieses Jahr wäre ein guter Zeitpunkt für
31 diese Weichenstellung in der Landessatzung, damit ausreichend Zeit für die Kandidat*innensuche für
32 den neuen Landesvorstand ab 2023 zur Verfügung steht.